



## Ergebnisse der Ideenschmiede

Einige ganz konkrete Ideen und Wünsche sind in der Ideenschmiede im August 2023 entstanden, an denen jetzt weiter gedacht und gearbeitet wird. Dabei ging es nicht nur um den Schwerpunkt "Junge Menschen im Zentrum", sondern um den gesamten Kirchentag 2025.

- Forum ÜberLebensFragen junger Menschen - Eine große Veranstaltung, bei der in vielen Gruppen die Themen, die jungen Menschen wichtig sind, diskutiert werden. Ziel ist, dass am Ende eine Agenda junger Menschen entsteht, die konkrete Adressat:innen hat.
- Wie wäre es, wenn beim Abend der Begegnung an jedem Stand ein "Maibaum" steht? Jedoch keine abgeschlagene Birke, sondern ein Baum der weiterwachsen wird.
- Jugendbühne beim Abend der Begegnung
- Tanz in den Mai
- Begrüßungsaktion im Bahnhof mit Bläsergruppen und Liedern zum Mitsingen
- Begrüßung von Ankommenden am Bahnhof mit der Möglichkeit, Gepäck aufzubewahren
- Kirchentags-Popcorning... live dabei mit Berichten von jungen Menschen auf Social Media
- Kultur im Kiosk
- Ein Riesenkonzert zum Mitmusizieren - mit jungen Menschen und junger Musik

Wunsch ist es, dass ein "Roter Faden" für junge Menschen im Kirchentag entsteht: von einer Jugendbühne beim Abend der Begegnung und einem Tanz in den Mai, über einen Konfi-Tag im Zentrum junge Menschen, einen internationalen Schwerpunkt bis hin zu dem Forum "ÜberLebensFragen junger Menschen" und einem Hauptpodium zum Thema Jugend und natürlich besonderen kulturellen Highlights, die Jugendliche ansprechen.

Daneben gibt es viele konkrete Hinweise zum Thema Sicherheit und Schutzkonzept, Unterkunft, Verpflegung, Kirchentags-App und Wünsche an das kulturelle Programm. Alles wird weitergegeben und nach Möglichkeit auch weiterbedacht. Danke für alles Mitdenken und die geschenkte Zeit!

Es bleibt spannend, was davon Realität wird.

Zu den einzelnen Punkten kommen mehr Informationen zu einem späteren Zeitpunkt. Zum "Weiterschmieden" wird in Bälde eingeladen.

Und was ist Deine/Ihre Idee? Interessierte können sich jederzeit bei Cornelia Dassler melden.

Cornelia Dassler

Tel.: 0170 4165070

Cornelia.dassler@evlka.de



## Das war die Ideenschmiede

Vom 25. bis 27.08. haben sich 40 junge Menschen in Verden getroffen, um das Projekt "Junge Menschen im Zentrum" zum Kirchentag 2025 weiterzudenken. Das Wochenende startete mit einem ersten Austausch zu Erfahrungen vom Kirchentag in Nürnberg und Wünschen für Hannover 2025. Zu Gast waren Landesbischof Ralf Meister, Dr. Stephanie Rentsch aus dem Vorstand des Kirchentages, Thomas Schlichting und Nadine Hiller (beide von der Heinrich Dammann Stiftung), Thomas Wojciechowski vom Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen und der landeskirchliche Beauftragte für den Kirchentag Hannover Andreas Behr. Sie alle haben mit den Jugendlichen viel diskutiert z. B. über die Verpflegung auf dem Kirchentag und die Besetzung von Podien mit jungen Menschen.

Auch am Sonnabend waren die Teilnehmenden im Austausch mit Gästen, die in unterschiedlichen Bereichen tätig sind (u. a. Kirchenmusik, Friedensarbeit und internationalen Jugendbegegnung). Sie entwickelten gemeinsam Ideen für Themen, Inhalte, Formate, das Kulturprogramm und vieles mehr. Auch Vorschläge für die Kirchentagslosung wurden gesammelt. Hierbei zeigten sich Themen, die den jungen Menschen am Herzen liegen und sich dabei in der Losung widerspiegeln sollten. Der Fokus der Jugendlichen und jungen Erwachsenen lag bei allen Überlegungen klar darauf, junge Menschen mehr ins Zentrum des Kirchentages zu rücken, dabei aber keine der anderen Zielgruppen zu vergessen. "Denn der Kirchentag soll ja für alle, die nach Hannover kommen, ein großes und unvergessliches Fest werden," so Kristin Schneider aus der Landesjugendkammer.

Die Teilnehmenden freuen sich jetzt schon auf die weitere Planung und Umsetzung ihrer Themen und hoffen, dass wir alle Hannover lieben werden.

Die Veranstaltung wurde gefördert durch:

